

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIESE PRESSEMELDUNG:  
Heiner Duscher, Telefon: + 49 94 31/74 94-0, Mail info@b-d.de

## Richtfest für markantes Gebäude

Finanzdienstleister „Baumgärtner und Duscher“ bauen modernes Bürohaus am Ortseingang

Wackersdorf. (ztl) Bis zum Dezember soll das moderne Bürogebäude des Immobilien- und Finanzdienstleisters „Baumgärtner & Duscher“ am Ortseingang von Wackersdorf bezugsfertig sein. Gestern wurde nach leichter Verzögerung durch die langen Wintermonate Richtfest gefeiert.

Das dreigeschossige Gebäude wird auf 600 Quadratmetern Bürofläche nicht nur die „Baumgärtner & Duscher“ GmbH beherbergen, sondern noch weitere Partnerunternehmen des Immobilien- und Finanzdienstleisters. Die Firma R&M Vermögensverwaltung wird aus den Räumen in der Bahnhofstraße in Schwandorf nach Wackersdorf umziehen. Der Versicherungsmakler Christian Schmidt wird die ehemalige BBI-Hauptverwaltung verlassen und bezieht in dem neuen Gebäude in der Eichenstraße 1 das 2. Obergeschoss.

Das Institut für betriebliche Altersvorsorge und Zeitwertkonten hat sich im Erdgeschoss eingemietet. Sieben



Maximilian Baumgärtner (fünfter von links) und Heiner Duscher (vierter von links) beim Richtfest ihres neuen Bürogebäudes mit Mitarbeitern und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen sowie Bürgermeister Alfred Jäger aus Wackersdorf. Bild: ztl

weitere Arbeitsplätze werden in den größeren Räumen neu geschaffen, so Heiner Duscher. Maximilian Baumgärtner bezeichnet die neue Immobilie am Ortseingang von Wackersdorf als Glücksfall, da der verkehrsgünstige Standort an der Kreuzung der B85 und der A93 für die Firma und ihre Kunden ideal sei.

Günter Roidl hob das Nutzungskonzept des Gebäudes hervor. „Eichenstraße 1“ werde ein Synonym für individuelle und kompetente Beratung werden. Der Kunde findet alle Dienst-

leistungen zum Thema Kapitalanlage, Altersvorsorge, Immobilien und Versicherungen unter einem Dach. Bürgermeister Alfred Jäger freute sich über die Investition in der Gemeinde Wackersdorf und sicherte allen Firmen volle Unterstützung zu.

Das Büro Knappl und Prantl aus Schwandorf zeichnet für die Architektur verantwortlich, die Projektsteuerung erfolgte durch die Firma „Hermi Wohnbau“ aus Kelheim. Der Rohbau wurde von der Firma Donhauser aus Schwandorf erstellt. Der

Baukörper mit drei Vollgeschossen und einem leicht geneigten Pfildach weist eine Nettogrundrissfläche von etwa 900 Quadratmetern auf.

Mit dem Bau entlang der Eichenstraße wurde im November 2005 begonnen. Der Blick aus den Büroräumen ermöglicht im Westen eine Sicht bis hinein ins Naabtal. Besonders Highlight der Anlage ist ein dem Gebäude im ersten Obergeschoss vorgelagerter ellipsenförmiger Anbau, der allen künftigen Nutzern als Konferenzraum zur Verfügung steht.